

# NACHRUF

Am 22. Januar 1963 wurde der als Élysée-Vertrag bezeichnete deutsch-französische Freundschaftsvertrag von Bundeskanzler Konrad Adenauer und vom französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle im Pariser Élysée-Palast unterzeichnet.

Das liegt jetzt 55 Jahre zurück. Im Zuge dieser politisch gewollten Freundschaft entstanden in den 60er Jahren die ersten Städtepartnerschaften, um die Idee der Politiker mit Leben zu erfüllen. Seit 1966/67 besteht die Städtepartnerschaft zwischen Limburg und Ste Foy-lès-Lyon. Unzählige Menschen haben sich seit dieser Zeit besucht, gemeinsam auf den Weg gemacht und das Leben in Europa persönlich mitgestaltet.

Gérard Charrié ist einer von ihnen.

Am 24. Januar 2018, am Mittwochmorgen, ist er nach schwerer Krankheit in seinem Haus, im Chemin du Plan du Loup gestorben. Politik, Geschichte und Kultur, das war ihm immer wichtig. Aber auch und vor allem der persönliche Bezug zu den Menschen.

Am 7. November 2015 ernennt ihn Werner Bendel für den Verein für Städtepartnerschaften im Rahmen einer würdigen Feier im Limburger Rathaus zum Ehrenmitglied.

„Geteilte Freude ist doppelte Freude“ –

So beschreibt Gérard Charrié aus Ste Foy an diesem Tag sein Gefühl der Freude und Dankbarkeit über die Anerkennung seines Lebenswerkes in der geliebten Partnerstadt.

Gérard Charrié ist ein Meilenstein, ein Wegweiser, ein Europäer par excellence, ein Motor, ein Ideengeber und treuer Begleiter in der Städtepartnerschaft, von Anfang an, seit mehr als 50 Jahren.

Am 7. November 2015 ist es sein 66. Besuch in Limburg, darüber führt er genau Buch, da entgeht ihm nichts von all den Aktivitäten, die sich im Lauf der Jahre zwischen den einzelnen Gruppierungen entwickelt haben:

Austausch zwischen den Feuerwehrleuten, den Musikgruppen (MGV Eintracht, Limburger Orchestervereinigung usw.), den Schulen (Goetheschule, Tilemannschule und PPC), den Sprachkursen der VHS, den Theatergruppen, den Partnerschaftsvereinen, den Sportgruppen (Fußball, Tischtennis, Tennis, Hockey), den Künstlern, den Stadtverordneten und zwischen den Jugendlichen, besonders in den Musikschulen.

„Seit dem Beginn unserer Städtepartnerschaft im Jahr 1966/67 hast du dich in ganz außerordentlicher Weise für die Idee der Städtepartnerschaft eingesetzt.“

Als Stadtverordneter, als erster Beigeordneter, als Lehrer – und immer als Freund hast du dich für Europa engagiert, für die Aussöhnung unserer Völker, für das gegenseitige Verständnis und besonders für die kleinen Chancen, die einfach aus der persönlichen Begegnung zwischen Individuen und Gruppen erwachsen.“ So formuliert es Maria-Luise Kirchberg in ihrer Laudatio vor gut zwei Jahren und ergänzt: „Schließlich möchte ich auch die Wanderer erwähnen, die gemeinsam sehr verschiedene Wege in Deutschland, England und Frankreich beschritten haben und sogar den Jakobsweg miteinander gegangen sind. - Seien wir einfach dankbar für unsere verschiedenen und gemeinsamen Wege und für alle gemeinschaftlichen Aktivitäten für den Frieden und im Frieden.“ - Nun ist die Zeit der gemeinsamen Wege zu Ende.

Am großen Städtepartnerschaftstreffen im Oktober 2017 in Ste Foy konnte Gérard Charrié schon nicht mehr teilnehmen, aber er hat mit seiner Frau Anne in seinem Haus Gäste empfangen und hat im Rollstuhl sitzend an einem privaten Apéritif teilgenommen. Er hat damit bis zum Schluss das praktiziert, was ihm immer wichtig war: jeden in seiner Eigenheit anzunehmen, zu respektieren, ihm freundlich zu begegnen.

Der 66. Besuch vor zwei Jahren war sein letzter Besuch in Limburg. Doch jeder seiner Besuche hat Spuren hinterlassen!

„Geteiltes Leid ist halbes Leid“ – das möchte die Delegation aus Limburg zum Ausdruck bringen, wenn sie am kommenden Mittwoch Gérard Charriés letzten Weg in dieser Welt in unserer Partnerstadt Ste Foy begleitet. Am 31. Januar 2018 ist um 15.00 Uhr die Trauerfeier in der Kirche in Ste Foy, im Anschluss daran die Beerdigung auf dem Friedhof.

## VEREIN FÜR STÄDTEPARTNERSCHAFTEN LIMBURG E.V. (PARTNERSCHAFTSVEREIN)

*Werner Bendel*

1. Vorsitzender

*Doris Huber*

Vorsitzende  
AK Ste. Foy-lès-Lyon

